

Mega-Transfer für Ronaldo: Kommt das Fußball-Icon zur Klub-WM?

Cristiano Ronaldo könnte bei der Klub-WM in den USA spielen, während sein Vertrag bei Al-Nassr 2024 endet.

□□□□



Nachrichten AG

USA - Der portugiesische Starfußballer Cristiano Ronaldo könnte in Kürze im Rampenlicht stehen, da die FIFA Gespräche über seine Teilnahme an der kommenden Klub-Weltmeisterschaft führt. Diese findet vom 14. Juni bis 13. Juli 2025 in den USA statt und wird mit 32 Teams ausgetragen. Aktuell spielt Ronaldo noch bei Al-Nassr, dessen Vertrag im Sommer 2024 ausläuft. Allerdings hat sich Al-Nassr nicht für das Turnier qualifiziert, was die Möglichkeit einer vorübergehenden Transfersituation eröffnet, um Ronaldo die Teilnahme zu ermöglichen. Der einzige saudi-arabische Klub, der vertreten ist, ist Al-Hilal, während Al-Nassr leer ausgeht, wie **oe24** berichtet.

Die FIFA verfolgt das Ziel, Ronaldo aus sportlichen und

marketingtechnischen Gründen bei der Klub-WM zu sehen, was die Chancen auf einen kurzfristigen Wechsel von Al-Nassr zu einem anderen Verein erhöht. Präsident Gianni Infantino hat bestätigt, dass es Gespräche mit mehreren Clubs gibt, die daran interessiert sind, den Superstar zu verpflichten. Unter den potenziellen Interessenten sind Botafogo aus Brasilien, Wydad Casablanca aus Marokko und Los Angeles FC. Laut **New York Times** zeigen sich Ronaldos Vertreter jedoch unzufrieden über die Diskussionen um seine Zukunft.

Bedeutung des Sonder-Transferfensters

Um Ronaldo die Teilnahme an der Klub-WM zu ermöglichen, hat die FIFA ein Sonder-Transferfenster eingerichtet, das vom 1. bis 10. Juni 2024 geöffnet ist. In diesem Zeitraum können Clubs sich vor dem offiziellen Transferstart vom 1. Juli 2024 verstärken. Präsident Infantino hat verlauten lassen, dass Gespräche über Ronaldos Transfersituation stattfinden und es spannend werden könnte, welche Lösung sich abzeichnet, insbesondere im Hinblick auf das Marketing des Turniers. Der FIFA-Behörde ist bewusst, dass ein Wechsel Ronaldos die Attraktivität der Klub-WM steigert, was die Verkäufe von Eintrittskarten angeht, die teilweise nicht wie erwartet verlaufen sind, wie **Transfermarkt** berichtet.

Die Klub-WM zieht neben den bereits erwähnten Clubs auch einige prominente Vereine an, darunter Ronaldos ehemalige Mannschaften Real Madrid und Juventus sowie Lionel Messis Inter Miami, die das Turnier eröffnet. Ronaldo selbst hat in seiner beeindruckenden Karriere nicht nur 935 Tore erzielt, sondern auch zahlreiche Titel gewonnen, darunter fünf Ballon d'Or-Titel. Seine Rückkehr auf die internationale Bühne könnte sowohl sportlich als auch wirtschaftlich von großer Bedeutung sein.

Insgesamt zeigt sich, dass trotz seines aktuellen Engagements bei Al-Nassr die Zukunft von Cristiano Ronaldo voller Spekulationen ist. Die bevorstehende Klub-WM könnte der

Anlass für einen erneuten Wechsel in dieser beispiellosen Karriere sein, und die Augen der Fußballwelt sind gespannt auf die kommenden Entwicklungen.

Details	
Ort	USA
Quellen	• www.oe24.at • www.nytimes.com • www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at